

Aufnahmekriterien

Es muss eine Bereitschaft vorhanden sein, die im Hilfeplan getroffenen Vereinbarungen einzuhalten.

Die Mädchen müssen sich auf ein Zusammenleben in der Wohngemeinschaft einlassen und dieses aktiv mitgestalten.

Die Regeln für ein Leben in der Wohngemeinschaft müssen akzeptiert werden.

Es ist Voraussetzung, mit den Mitbewohnerinnen und den Betreuern zu kooperieren.

Die Mädchen müssen in Bezug auf Versorgung, Körperpflege und Gesundheit eigenständig und selbstverantwortlich sein.

Aufnahmeverfahren

Vor der Aufnahme findet ein Informationsgespräch statt. Die Aufnahme erfolgt nach freier Entscheidung des Mädchens und in Übereinstimmung mit den Eltern bzw. den Sorgeberechtigten, dem Kostenträger und der föbe GmbH. In der Regel findet ein »Probewohnen« für die Dauer von drei Monaten statt. Die Grundlage der Aufnahme wird durch die Hilfeplanung nach § 36 SGB VIII festgelegt.

Unterbringungsdauer

Der Aufenthalt in der Wohngemeinschaft ist begrenzt. Die Dauer wird individuell abgesprochen und im Rahmen der Hilfeplanung festgelegt.

Räumlichkeiten

Die Wohngemeinschaft liegt im Zentrum von Siegen. Sie umfasst ca. 125 m² Wohnfläche und ist aufgeteilt in drei Einzelzimmer, sowie ein Wohnzimmer und eine Wohn-Küche und ein Bad. Es gibt zwei Balkone. Die Beratungs- und Büroräume der MitarbeiterInnen befinden sich im Haus.

Kapazität

Drei Plätze

Team

Entwicklungspsychologische Beraterin, Diplom-Pädagogin, Diplom-SozialarbeiterInnen, Diplom-Sozialpädagoginnen, Theaterpädagogin, systemische Familientherapeuten, Heil- und Sonderpädagoginnen, Trauma-Beraterin und -Pädagogin, Opstapje-Beraterin

föbe GmbH

Freudenberger Straße 26
D-57072 Siegen

Telefon 02 71 - 22 29 83-11
Fax 02 71 - 22 29 83-10
eMail info@foebe.de

www.foebe.de



Gesellschaft zur Förderung und Betreuung
von Jugendlichen und Erwachsenen mbH



Mädchen-Wohngemeinschaft

Zielgruppe

Mädchen und junge Frauen im Alter von 16 – 21 Jahren,

- die sich in einer gefährdeten Lebenssituation befinden und
- die erste Schritte hin zur Selbstständigkeit in einem geschützten Umfeld gehen.
- die einen Platz zum Leben suchen.
- die in einer kleinen Wohngemeinschaft gut aufgehoben sind und
- die sich in einem biografischen Lebensübergang befinden.



■ Ziele

Die individuellen Ziele sind erarbeitet und Möglichkeiten zur Zielerreichung sind bekannt.

Die Mädchen finden eine selbstbestimmte Identität als Mädchen und als Frau.

Sie realisieren für sich eine Lebensperspektive hin zur Selbstständigkeit.

Die Mädchen festigen ihre schulischen und entwickeln ihre beruflichen Kompetenzen.

Sie verfügen über soziale Kompetenzen im Rahmen der Wohngruppe und lernen ihr individuelles Alltagsleben kennen, um dieses entsprechend ihrer Bedürfnisse, Fähigkeiten und normativen Ansprüchen umzusetzen.

■ Angebote

Für die Mädchen in der Wohngemeinschaft bestehen Gruppenangebote zur aktiv-kreativen Freizeitgestaltung und zur Anleitung für die Selbstorganisation des alltäglichen Zusammenlebens. Dies wird parallel zum Bezugsbetreuer von einem Mitarbeiter gewährleistet.

Wir fördern und betreuen Mädchen in der Wohngemeinschaft, damit sie lernen ihren Alltag zu bewältigen.

Wir bieten ihnen an, ihre Lebensgeschichte zu reflektieren und eine Lebensperspektive zu entwickeln.

Wir geben Hilfestellung zum Aufbau und zur Festigung eines selbstständigen Lebens.

■ Prämissen

Wir arbeiten nach einem Mädchenspezifischen und dem personenzentrierten Ansatz.

Unser Blick erfasst immer die Ressourcen der Mädchen und durch ein qualifiziertes, fachübergreifendes Team verfügen wir über eine Methodenvielfalt, um diese herauszuarbeiten und zu stärken.

Ein vernetztes Arbeiten bezieht Jugendämter, Sorgeberechtigte, Schulen, Ausbildungsstätten und Therapeuten mit in die Umsetzung der Aufgaben ein.

Die Nähe zum Bezugsbetreuersystem ist durch die häusliche Anbindung an die Büro- und Beratungsräume der föbe GmbH gewährleistet.

Die Betreuung findet in der Regel tagsüber von Montag bis Freitag statt.